

Allgemeiner Besoldungsetat für das Rechnungsjahr ...

1915/1916(1914)

Schwerin: 20 Seiten, 1 ungezähltes gefaltetes Blatt: Sandmeyersche Hofbuchdruckerei, 1914

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1766767338>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Großherzoglich Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn.

Allgemeiner Besoldungsetat

für das

Rechnungsjahr 1915/1916.

Schwerin 1914.

Sandmeyersche Hofbuchdruckerei.

Mk-5831.2e

2016. 12/183
MK-5831.22

2

1. Etat		2. Dienststellen		3. Gehalt		4. Gegen den Etat 1914/1915	
Titel Pos.	Unter- pos.	Anzahl		Bezeichnung	nach Etat 1914/1915 M.	nach Etat 1915/1916 M.	mehr M.
		1914 1915	1915 1916				
I. 1	1	9	9	Generaldirektor, übrige Mitglieder der General- direktion	72 800	70 500	—
	2	3	2	Vorsteher des Bahnbau technischen Bureaus, der Maschinen- und Werkstätteninspektion	21 400	14 200	—
	3	7	7	Vorsteher der Bauinspektionen	44 900	44 900	—
	4	5	6	Regierungsbaumeister — 5 Stellen —, Betriebs- inspektoren — 1 Stelle —	20 500	23 800	3 300
	5	4	4	Vorsteher des Hauptbureaus, des Verkehrs- bureaus, des Rechnungsbureaus, der Haupt- kassenverwaltung	20 800	19 900	—
	6	6	6	Vorsteher der Verkehrskontrolle, der Materialien- verwaltung, der Telegrapheninspektion — 3 Stellen —, Geometer (darunter 1 Ober- geometer) — 3 Stellen —	28 900	28 900	—
	7	109	114	Eisenbahnsekretäre, auch technische — 72 Stellen —, Hauptkassensachverständige — 2 Stellen —, Haupt- buchhalter — 1 Stelle —, Betriebskontrollenre- — 2 Stellen —, Verkehrskontrollenre — 4 Stellen — (darunter 27 Abteilungsvorsteher bezw. Oberkontrollenre), Werkstättenvorsteher — 3 Stellen — (darunter 1 gehobene Stelle), Ingenieure — 1 Stelle — (Abteilungsvorsteher), Stationsvorsteher 1. Kl. — 18 Stellen — (darunter 10 gehobene Stellen), Güterexpedition- svorsteher — 11 Stellen — (darunter 6 ge- hobene Stellen)	450 650	470 400	19 750
	8	163	165	Betriebssekretäre, auch technische — 112 Stellen —, Maschinenkontrollenre — 2 Stellen —, Tele- graphenverwalter — 2 Stellen —, Bahnmeister 1. Kl. — 14 Stellen —, Stationsvorsteher — 35 Stellen —	532 800	541 500	8 700
		306	313	zu übertragen	1 192 750	1 214 100	31 750
						10 400	

3

7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Die in den Spalten 5 und 6 aufgeführte Mehr- bzw. Mindeerausgabe wird hervorgerufen durch							14. Bemerkungen.	
Gehalts- zulagen	Stellen- ver- mehrung	ver- änderte Stel- lenbe- setzung	Mehr- beträge zusammen	Stellen- vermin- derung	ver- änderte Stellen- besetzung	Minde- beträge zu- sammen		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
2 200	—	—	2 200	—	4 500	4 500	3u 1. Von dem Gesamtgehaltsbetrag von 70 500 M. erhält der Generaldirektor 9 000 M. das zweite Mitglied 8 500 " das dritte Mitglied 8 000 " das vierte Mitglied 8 000 " das fünfte Mitglied 8 000 " das sechste Mitglied 8 000 " das siebte Mitglied 7 500 " das achte Mitglied 6 000 " das neunte Mitglied 7 500 " —//— 70 500 M. Der bisherige Abteilungsdirigent ist am 1. April 1914 in den Ruhestand versetzt worden.	
500	3 300	—	3 800	—	500	500	3u 2. Stellenverminderung durch Bestellung des Vorstehers des Betriebs- technischen Bureaus zum Mitgliede der Generaldirektion (Abänderung des Dienstes des Betriebstechnischen Bureaus und Schaffung eines umfassenderen Betriebsbezugs in der Generaldirektion).	
400	—	—	400	—	1 300	1 300	3u 4. Stellenvermehrung (1 Regierungsbaumeister) durch vermehrte Dienst- geschäfte beim Bahnbau technischen Bureau.	
—	—	—	—	—	—	—	3u 7. Stellenvermehrung: a. durch Umwandlung von 4 Betriebssekretärstellen in Eisenbahnsekretär- stellen; vgl. Bemerkung zu Unterposition 8 und Erläuterungsbericht (Ziffer IV) 4 Stellen b. durch erforderlich gewordene besondere Überwachung der mechanischen Sicherungsanlagen: 1 technische Eisenbahnsekretärstelle beim Bahnbau- technischen Bureau 1 Stelle —//— 5 Stellen.	
5 450	17 500	—	22 950	—	3 200	3 200	3u 8. 1. Stellenvermehrung: a. durch Umwandlung von 4 Eisenbahnpraktikantenstellen in Betriebssekretärstellen; vgl. Bemerkung zu Unterposition 9 und Erläuterungsbericht (Ziffer IV) 4 Stellen b. durch vermehrte Dienstgeschäfte bei der Verkehrskontrolle 1 Betriebssekretär in Schwerin 1 Stelle c. durch Umwandlung der Stationsaufseherstelle in Bruns- haupten in eine Stationsvorsteherstelle; vgl. Bemerkung zu Unterposition 12 1 Stelle —//— 6 Stellen 2. Stellenverminderung: durch Umwandlung von 4 Be- triebssekretärstellen in Eisenbahnsekretärstellen; vgl. Bemerkung zu Unterposition 7 4 Stellen bleiben mehr 2 Stellen.	
10 600	15 600	—	26 200	13 600	3 900	17 500		
19 150	36 400	—	55 550	20 800	13 400	34 200		

1.		2.		3.		4.		5.		6.	
Stat		Dienststellen		Gehalt		Gegen den Stat 1914/1915					
Titel Pos.	Unter- pos.	Anzahl		Bezeichnung	nach Stat 1914/1915	nach Stat 1915/1916	mehr	weniger			
		1914 1915	1915 1916						M.	M.	
I. 1		306	313	Übertrag	1 192 750	1 214 100	31 750	10 400			
	9	216	231	Eisenbahnassistenten, auch technische, und Eisenbahnpraktikanten — 176 Stellen —, Bahnmeister — 43 Stellen —, Telegraphenmeister — 4 Stellen —, Werkmeisterassistenten (Werkmeister) — 8 Stellen —	557 100	593 400	36 300	—			
	10	9	9	Hilfsbahnmeister — 7 Stellen —, Hilfsstelegraphenmeister — 2 Stellen —	17 600	18 000	400	—			
	11	207	214	Lokomotivführer — 192 Stellen —, Werkstättenvorarbeiter (Werkführer) — 22 Stellen — . .	409 500	425 700	16 200	—			
	12	136	139	Zugführer — 118 Stellen —, Stationsaufseher — 21 Stellen —	257 050	263 800	6 750	—			
	13	48	48	Telegraphisten 1. Kl. — 33 Stellen —, Güterbodenmeister — 15 Stellen —	95 600	94 950	—	650			
	14	62	64	Bureaugehilfen (Kanzlisten)	119 350	122 800	3 450	—			
	15	75	81	Stationsgehilfen — 43 Stellen —, Expeditionsgehilfen — 28 Stellen —, Drucker — 3 Stellen —, Materialienaufseher — 6 Stellen —, Gasanstaltsaufseher — 1 Stelle —	123 300	132 850	9 550	—			
	16	169	174	Materialienvorarbeiter — 2 Stellen —, Wagenrevisoren — 11 Stellen —, Stellwerkschlosser — 6 Stellen —, Bureauidiener, Kassendiener usw. — 18 Stellen —, Wägemeister — 26 Stellen —, Rangiermeister — 41 Stellen —, Hilfslokomotivführer — 70 Stellen —	250 020	256 920	6 900	—			
	17	70	70	Stationswärter	102 100	102 100	—	—			
	18	480	485	Schaffner — 95 Stellen —, Bahnsteigschaffner — 33 Stellen —, Wagenwärter — 7 Stellen —, Telegraphisten — 32 Stellen —, Stationsdiener — 3 Stellen —, Lokomotivbeizer — 127 Stellen —, Streckenvorarbeiter — 120 Stellen —, Güterbodenvorarbeiter — 63 Stellen —, Telegraphenvorarbeiter — 5 Stellen —	654 500	664 500	10 000	—			
		1778	1828	zu übertragen	3 778 870	3 889 120	121 300	11 050			

7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.												
Die in den Spalten 5 und 6 aufgeführte Mehr- bzw. Minderausgabe wird hervorgerufen durch							Bemerkungen.												
Gehalts- zulagen	Stellen- ver- mehrung	ver- änderte Stellen- besetzung	Mehr- beträge zusammen	Stellen- vermin- derung	ver- änderte Stellen- besetzung	Minder- beträge zu- sammen													
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.													
19 150	36 400	—	55 550	20 800	13 400	34 200	Zu 9. 1. Stellenvermehrung: a. durch vermehrte Dienstgeschäfte bei den Zentralbureaus: 8 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten in Schwerin 8 Stellen b. durch vermehrte Dienstgeschäfte bei der Betriebswerkstatt Rostock: 1 Wertmeisterassistent in Rostock 1 Stelle c. durch Besetzung des Stellwerks A auf dem Hauptbahnhof Rostock mit Assistenten: 3 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten in Rostock 3 Stellen d. durch Verkehrssteigerung: 6 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten, davon je 1 in Rostock Hafen und Waren und je 2 in Neu- brandenburg und Rostock Hbf 6 Stellen e. durch Umwandlung einer Bureaugehilfenstelle bei der Wert- statt Schwerin in eine Eisenbahnassistentenstelle; vgl. Be- merkung zu Unterposition 14 1 Stelle //• 19 Stellen. 2. Stellenverminderung durch Umwandlung von 4 Eisen- bahnpraktikantenstellen in Betriebssekretärstellen; vgl. Bemerkung zu Unterposition 8 4 Stellen bleiben mehr 15 Stellen. 3. Von den etatisierten Eisenbahnassistenten- bzw. Eisenbahnpraktikantenstellen entfallen auf die verschiedenen Dienstzweige: <table><tr><th>Bahnhofsdienst</th><th>Güter- abfertigungsdienst</th><th>Bureaudienst</th><th>Zusammen</th></tr><tr><td colspan="4">S t e l l e n a n z a h l</td></tr><tr><td>59</td><td>69</td><td>48</td><td>176</td></tr></table>	Bahnhofsdienst	Güter- abfertigungsdienst	Bureaudienst	Zusammen	S t e l l e n a n z a h l				59	69	48	176
Bahnhofsdienst	Güter- abfertigungsdienst	Bureaudienst	Zusammen																
S t e l l e n a n z a h l																			
59	69	48	176																
17 400	34 200	—	51 600	9 600	5 700	15 300													
200	—	200	400	—	—	—													
12 050	9 800	—	21 850	—	5 650	5 650													
5 450	5 600	—	11 050	2 050	2 250	4 300													
500	—	—	500	—	1 150	1 150													
2 250	4 200	—	6 450	1 400	1 600	3 000													
3 000	8 400	—	11 400	—	1 850	1 850													
4 300	6 500	—	10 800	—	3 900	3 900													
600	1 300	—	1 900	1 300	600	1 900													
9 300	6 600	—	15 900	1 400	4 500	5 900													
74 200	113 000	200	187 400	36 550	40 600	77 150													

- Zu 9.** 1. Stellenvermehrung:
a. durch vermehrte Dienstgeschäfte bei den Zentralbureaus:
8 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten in Schwerin 8 Stellen
b. durch vermehrte Dienstgeschäfte bei der Betriebswerkstatt Rostock:
1 Werkmeisterassistent in Rostock 1 Stelle
c. durch Befegung des Stellwerks A auf dem Hauptbahnhof Rostock mit Assistenten:
3 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten in Rostock 3 Stellen
d. durch Verkehrssteigerung:
6 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten, davon je 1 in Rostock Hafen und Waren und je 2 in Neubrandenburg und Rostock Gbf 6 Stellen
e. durch Umwandlung einer Bureaugehilfenstelle bei der Werk-
statt Schwerin in eine Eisenbahnassistentenstelle; vgl. Be-
merkung zu Unterposition 14 1 Stelle
// 19 Stellen.
2. Stellenverminderung durch Umwandlung von 4 Eisen-
bahnpraktikantenstellen in Betriebssekretärstellen; vgl. Bemerkung
zu Unterposition 8 4 Stellen
bleiben mehr 15 Stellen.
3. Von den etatisierten Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikantenstellen
entfallen auf die verschiedenen Dienstzweige:

Bahnhofsdienst	Güter- abfertigungsdienst	Bureauidiens	Zusammen
Stellenanzahl			
59	69	48	176

- Zu 11.** Stellenvermehrung:
a. durch Anwendung der von den Bundesregierungen ver-
einbarten Bestimmungen über die planmäßige Dienst- und
Ruhezeit der Betriebsbeamten:
2 Lokomotivführer in Rostock 2 Stellen
b. durch Einlegung der Personenzüge 73/76 auf der Strecke
Neustrelitz-Rostock und der Personenzüge 172/173 auf der
Strecke Waren-Ludwigslust:
2 Lokomotivführer, je 1 in Neustrelitz und Waren . . . 2 Stellen
c. durch vermehrte Dienstgeschäfte bei den Betriebswerkstätten
Schwerin und Malchin:
3 Werkstättenvorarbeiter, davon 2 in Schwerin und 1 in
Malchin 3 Stellen
// 7 Stellen.
Zu 12. 1. Stellenvermehrung:
a. durch Anwendung der von den Bundesregierungen ver-
einbarten Bestimmungen über die planmäßige Dienst- und
Ruhezeit der Betriebsbeamten:
2 Zugführer, je 1 in Parchim und Rostock 2 Stellen
b. durch Durchführung der Personenzüge 161/168 von Waren
nach Malchow:
1 Zugführer in Waren 1 Stelle
c. durch Einlegung der Personenzüge 172/173 auf der Strecke
Waren-Ludwigslust:
1 Zugführer in Waren 1 Stelle
// 4 Stellen.
2. Stellenverminderung durch Umwandlung der Stations-
aufseherstelle in Grundsaupten in eine Stationsvorsteher-
stelle; vgl. Bemerkung zu Unterposition 8 1 Stelle
bleiben mehr 3 Stellen.

- Zu 14.** 1. Stellenvermehrung:
a. durch vermehrte Dienstgeschäfte beim Rechnungsbureau:
2 Bureaugehilfen in Schwerin 2 Stellen
b. durch vermehrte Dienstgeschäfte bei der Betriebswerkstatt
Rostock:
1 Bureaugehilfe in Rostock 1 Stelle
// 3 Stellen.
2. Stellenverminderung durch Umwandlung einer Bureau-
gehilfenstelle bei der Betriebswerkstatt Schwerin in eine
Eisenbahnassistentenstelle; vgl. Bemerkung zu Unterposition 9 1 Stelle
bleiben mehr 2 Stellen.
Zu 15. Stellenvermehrung:
a. durch Umwandlung der Stationswärterstelle in Rostock
Ulmestraße in eine Stationsgehilfenstelle; vgl. Bemerkung
zu Unterposition 17 1 Stelle
b. durch Verkehrssteigerung:
2 Stationsgehilfen, je 1 in Doberan und Malchin . . 2 Stellen
3 Expeditionsgehilfen, je 1 in Güstrow, Rostock Gbf und
Wismar 3 Stellen
// 6 Stellen.
Zu 16. Stellenvermehrung:
a. durch Einstellung von besonders ausgebildeten Schlossern
für die Unterhaltungsarbeiten an Weichen- und Signal-
anlagen in den Bauinspektionsbezirken V und VII:
2 Stellwerkschlosser, je 1 in Wismar und Waren . . 2 Stellen
b. durch Verkehrssteigerung:
2 Wägemeister, je 1 in Kleinen und Rostock Gbf . . 2 Stellen
1 Rangiermeister in Waren 1 Stelle
// 5 Stellen.

- Zu 17.** 1. Stellenvermehrung durch Umwandlung der Weichen-
wärterstelle in Sandhagen in eine Stationswärterstelle; vgl.
Bemerkung zu Unterposition 20 1 Stelle
2. Stellenverminderung durch Umwandlung der Stations-
wärterstelle in Rostock Ulmestraße in eine Stationsgehilfen-
stelle; vgl. Bemerkung zu Unterposition 15 1 Stelle
Zu 18. 1. Stellenvermehrung:
a. durch Verkehrssteigerung:
5 Güterbodenverarbeiter, davon 2 in Rostock Gbf, je 1
in Rostock Gbf, Rostock Hafen und Wismar . . . 5 Stellen
b. durch Einrichtung einer Telegraphenmeisterei in Rostock:
1 Telegraphenvorarbeiter in Rostock 1 Stelle
// 6 Stellen.
2. Stellenverminderung durch Aufhebung der Telegraphisten-
stelle in Wiltgrad 1 Stelle
bleiben mehr 5 Stellen.

1.		2.		3.	4.	5.	6.	
Stat		Dienststellen		Gehalt		Gegen den Etat 1914/1915		
Titel Pos.	Unter- pos.	Anzahl		Bezeichnung	nach Etat 1914/1915	nach Etat 1915/1916	mehr	weniger
		1914 1915	1915 1916		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
I. 1		1778	1828	Übertrag	3 778 870	3 889 120	121 300	11 050
	19	268	287	Bremser und Schmierer — 275 Stellen —, Dampfpumpenwärter — 8 Stellen —, Drucker- gehilfen — 4 Stellen —	303 940	325 280	21 340	—
	20	430	452	Weichenwärter	523 220	549 700	26 480	—
	21	465	465	Bahnwärter — 455 Stellen —, Stationsnacht- wächter — 10 Stellen —	514 140	512 330	—	1 810
		2941	3032	Zusammen Titel I. 1	5 120 170	5 276 430	169 120	12 860
							156 260	—
XI. 1	1	2	2	Kapitäne	8 400	8 400	—	—
	2	3	6	Steuerleute (2 1. Steuermänner und 4 2. Steuer- männer)	7 900	13 300	5 400	—
	3	7	9	Maschinisten (2 1. Maschinisten und 7 2. Ma- schinisten)	15 700	18 800	3 100	—
		12	17	Zusammen Titel XI. 1	32 000	40 500	8 500	—

7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Die in den Spalten 5 und 6 aufgeführte Mehr- bzw. Minderausgabe wird hervorgerufen durch							Bemerkungen.
Gehalts- zulagen	Stellen- ver- mehrung	ver- änderte Stel- lenbe- setzung	Mehr- beträge zusammen	Stellen- vermin- derung	ver- änderte Stellen- besetzung	Minder- beträge zu- sammen	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
74 200	113 000	200	187 400	36 550	40 600	77 150	Zu 19. Stellenvermehrung: a. durch Anwendung der von den Bundesregierungen vereinbarten Bestimmungen über die planmäßige Dienst- und Ruhezeit der Betriebsbeamten: 9 Bremser und Schmierer, davon je 1 in Lübben und Malchin und 7 in Rostock 9 Stellen b. durch Verstärkung des Zugbegleitungspersonals: 9 Bremser und Schmierer, davon je 1 in Börsitz und Lübeck, 3 in Rostock und je 2 in Schwerin und Waren 9 Stellen c. durch Einlegung der Personenzüge 73/76 auf der Strecke Rostock-Neustrelitz: 1 Bremser und Schmierer in Neustrelitz 1 Stelle -//-. 19 Stellen.
4 400	19 000	—	23 400	—	2 060	2 060	
3 210	25 270	—	28 480	1 250	750	2 000	Zu 20. 1. Stellenvermehrung: a. durch Anwendung der von den Bundesregierungen vereinbarten Bestimmungen über die planmäßige Dienst- und Ruhezeit der Betriebsbeamten: 2 Weichenwärter, je 1 in Naatz und Subzin-Liebow . . 2 Stellen b. durch Umbau des Bahnhofes Waren 2 Stellen c. durch Umbau des Bahnhofes Neustadt: 1 Weichenwärter in Neustadt 1 Stelle d. durch Verkehrssteigerung: 3 Weichenwärter, je 1 in Goldberg, Klockow und Rosenthal 3 Stellen e. durch Errichtung der Abzweigstelle Ludwigslust (Nst): 2 Weichenwärter in Ludwigslust 2 Stellen f. durch Eröffnung des Kreuzungsbahnhofes Klockow: 2 Weichenwärter in Klockow 2 Stellen g. durch Errichtung eines Stellwerks auf Bahnhof Wentchow: 1 Weichenwärter in Wentchow 1 Stelle h. durch Errichtung eines Stellwerks auf Bahnhof Kragburg: 1 Weichenwärter in Kragburg 1 Stelle i. durch Umwandlung von 9 Bahnwärterstellen in Weichenwärterstellen, davon 1 in Arendsee, 1 in Brunsbüttel, 2 in Carlshöhe, 1 in Groß Wilsdorf, 1 in Hohen Wilsdorf, 1 in Kavelstorf, 1 in Krafow und 1 in Warnitz; vgl. Bemerkung zu Unterposition 21 9 Stellen -//-. 23 Stellen 2. Stellenverminderung durch Umwandlung der Weichenwärterstelle in Sandhagen in eine Stationswärterstelle; vgl. Bemerkung zu Unterposition 17 1 Stelle bleiben mehr 22 Stellen.
85 410	166 360	200	251 970	47 180	48 530	95 710	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	6 000	—	6 000	—	600	600	Zu 21. 1. Stellenvermehrung: a. durch Anwendung der von den Bundesregierungen vereinbarten Bestimmungen über die planmäßige Dienst- und Ruhezeit der Betriebsbeamten: 1 Bahnwärter, je 1 in Federow, Hoppenrade, Lutheran und Neustadt 4 Stellen b. durch Umbau des Bahnhofes Hagenow Land: 2 Bahnwärter in Hagenow Land 2 Stellen c. durch Verkehrssteigerung: 2 Bahnwärter, je 1 in Warnitz und Neufalen 2 Stellen d. durch Einführung einer besonderen Nachtwache auf Bahnhof Waren: 1 Stationsnachtwächter in Waren 1 Stelle -//-. 9 Stellen 2. Stellenverminderung durch Umwandlung der unter Bemerkung 1 i zu Unterposition 20 nachgewiesenen Bahnwärterstellen in Weichenwärterstellen 9 Stellen 3. Den bisherigen Hilfsbahnwärtern und Reservewärtern ist aus Zweckmäßigkeitsgründen die Amtsbezeichnung „Bahnwärter“ beigelegt worden. Zu XI. 12 und 3. Stellenvermehrung durch vermehrte Fährtenfahrten: 1 1. Steuermann } in Warnemünde 5 Stellen. 2 2. Steuerleute } 2 2. Maschinisten }
300	2 800	—	3 100	—	—	—	
300	8 800	—	9 100	—	600	600	

1.		2.		3.	4.	5.	6.
Etat		Dienststellen		Gehalt		Gegen den Etat 1914/1915	
Titel Pos.	Unter- pos.	Anzahl		nach Etat 1914/1915	nach Etat 1915/1916	mehr	weniger
		1914 1915	1915 1916				
		Bezeichnung		M.	M.	M.	M.
Wiederholung.							
		2941	3032	Titel I. 1	5 120 170	5 276 430	156 260 —
		12	17	Titel XL 1	32 000	40 500	8 500 —
		2953	3049	Gesamtsumme	5 152 170	5 316 930	164 760 —

7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Die in den Spalten 5 und 6 aufgeführte Mehr- bzw. Minderausgabe wird hervorgerufen durch							Bemerkungen.
Gehaltszulagen	Stellenvermehrung	veränderte Stellenbesetzung	Mehrbeträge zusammen	Stellenverminderung	veränderte Stellenbesetzung	Minderbeträge zusammen	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
85 410	166 360	200	251 970	47 180	48 530	95 710	
300	8 800	—	9 100	—	600	600	
85 710	175 160	200	261 070	47 180	49 130	96 310	
ab Minderausgabe			96 310				
bleibt Mehrausgabe			164 760				
							Vergleichung. 1915/1916 5 316 930 M. 1914/1915 5 152 170 „ 1915/1916 mehr . . . 164 760 M. A. Die Mehrausgabe ergibt sich aus: 1. Gehaltszulagen 85 710 M. 2. Stellenvermehrung 175 160 „ .//. 260 870 M. Davon die Minderausgabe: 3. Stellenverminderung 47 180 M. 4. Veränderte Stellenbesetzung (49 130 — 200) 48 930 „ 96 110 M. wie oben . . . 164 760 M. B. Gesamtzahl der Dienststellen: 1915/1916 3049 Stellen, 1914/1915 2953 „ 1915/1916 mehr . . . 96 Stellen.

Erläuterungsbericht

zu dem

Allgemeinen Besoldungsetat für das Rechnungsjahr 1915/1916.

I. Der Allgemeine Besoldungsetat für das Rechnungsjahr 1915/1916, welcher die gesamten Beamten der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung enthält, ist auf Grund des revidierten Normalbesoldungsetats vom Jahre 1912 aufgestellt.

	Mehr- ausgabe	Minder- ausgabe
	M	M
II. Nach Ausweis des vorliegenden Stats entsteht durch Stellenvermehrung eine Mehrausgabe von	175 160	
und durch Stellenverminderung eine Minderausgabe von		47 180
Darin sind mitenthalten für die bei den einzelnen Unterpositionen angegebenen, aus dienstlichen Gründen erforderlichen Stellenumwandlungen, nämlich:		
4 Eisenbahnschreiberstellen mit 14 000 M für 4 Betriebssekretärstellen mit 13 600 M		
4 Betriebssekretärstellen . mit 10 800 „ für 4 Eisenbahnpraktikantenstellen mit 9 600 „		
1 Stationsvorsteherstelle . mit 2 700 „ für 1 Stationsaufseherstelle mit 2 050 „		
1 Eisenbahnassistentenstelle mit 1 800 „ für 1 Bureaugehilfenstelle mit 1 400 „		
1 Stationsgehilfenstelle . mit 1 400 „ für 1 Stationswärterstelle mit 1 300 „		
1 Stationswärterstelle . . mit 1 300 „ für 1 Weichenwärterstelle . mit 1 250 „		
9 Weichenwärterstellen . . mit 9 930 „ für 9 Bahnwärterstellen . mit 9 380 „		
	41 930	38 580
so daß für wirkliche Stellenvermehrung bzw. Stellenverminderung verbleiben	133 230	8 600
Die Minderausgabe von	8 600	
von der Mehrausgabe in Abzug gebracht, ergibt für tatsächliche Stellenvermehrung eine Mehrausgabe von	124 630	
Die Stellenvermehrung umfaßt folgende Ansätze:		
a. Vermehrung der Dienstgeschäfte bei den Zentralbureaus:		
12 Stellen mit einem Gesamtgehalt von 22 600 M		
1 Regierungsbaumeister beim Bahnbau-technischen Bureau 3 300 M		
1 Betriebssekretär bei der Verkehrskontrolle 2 100 „		
8 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten, davon 3 beim Verkehrsbureau, je 2 bei dem Rechnungsbureau und der Maschinen- und Werkstätteninspektion und 1 bei der Verkehrskontrolle 14 400 „		
2 Bureaugehilfen beim Rechnungsbureau 2 800 „		
12 Stellen 22 600 M		
b. Besondere Überwachung der mechanischen Sicherungsanlagen:		
1 Stelle mit Gehalt von 3 500 M		
1 technischer Eisenbahnschreiber beim Bahnbau-technischen Bureau 3 500 M		
13 Stellen	zu übertragen: 26 100 M	

		Mehr- ausgabe	Minder- ausgabe
13 Stellen	Übertrag 26 100 M	M	M
c. Vermehrung der Dienstgeschäfte bei den Betriebswerkstätten Malchin, Schwerin und Rostock:			
5 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	7 400 M		
1 Werkmeisterassistent in Rostock	1 800 M		
3 Werkstättenvorarbeiter, davon 2 in Schwerin und 1 in Malchin	4 200 "		
1 Bureaugehilfe in Rostock	1 400 "		
5 Stellen	•//• 7 400 M		
d. Einrichtung einer Telegraphenmeisterei in Rostock:			
1 Stelle mit Gehalt von	1 100 M		
1 Telegraphenvorarbeiter in Rostock	1 100 M		
e. Vermehrung der Fahrenfahrten:			
5 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	8 800 M		
1 1. Steuermann in Warnemünde	2 400 M		
2 2. Steuerleute " "	3 600 "		
2 2. Maschinisten " "	2 800 "		
5 Stellen	•//• 8 800 M		
f. Verkehrssteigerung auf den nachstehend verzeichneten Stationen:			
24 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	32 500 M		
6 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnprakti- kanten, davon je 1 in Rostock Hafen und Waren und je 2 in Neubrandenburg und Rostock Hbf	10 800 M		
2 Stationsgehilfen, je 1 in Doberan und Malchin	2 800 "		
3 Expeditionsgehilfen, je 1 in Güstrow, Rostock Gbf und Wismar	4 200 "		
2 Wägemeister, je 1 in Kleinen und Rostock Gbf	2 600 "		
1 Rangiermeister in Waren	1 300 "		
5 Güterbodenvorarbeiter, davon 2 in Rostock Gbf, je 1 in Rostock Hbf, Rostock Hafen und Wismar	5 500 "		
3 Weichenwärter, je 1 in Goldberg, Rostow und Rossentin	3 300 "		
2 Bahnwärter, je 1 in Warnitz und Neufalen	2 000 "		
24 Stellen	•//• 32 500 M		
g. Anwendung der von den Bundesregierungen vereinbarten Bestimmungen über die planmäßige Dienst- und Ruhezeit der Betriebsbeamten:			
19 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	20 800 M		
2 Lokomotivführer in Rostock	2 800 M		
2 Zugführer, je 1 in Parchim und Rostock . .	2 800 "		
9 Bremser und Schmierer, davon je 1 in Lübtseen und Malchin und 7 in Rostock	9 000 "		
2 Weichenwärter, je 1 in Plaaz und Subzin-Viesow	2 200 "		
4 Bahnwärter, je 1 in Federow, Hoppenrade, Lutheran und Neustadt	4 000 "		
19 Stellen	•//• 20 800 M		
67 Stellen	zu übertragen 96 700 M	—	—

		Mehr- ausgabe	Minder- ausgabe
67 Stellen	Übertrag 96 700 M	M.	M.
h. Verstärkung des Zugbegleitungspersonals in Dömitz, Lübeck, Rostock, Schwerin und Waren:			
9 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	9 000 M		
9 Bremser und Schmierer, davon je 1 in Dömitz und Lübeck, 3 in Rostock und je 2 in Schwerin und Waren	9 000 M		
i. Einlegung der Personenzüge 73/76 auf der Strecke Neustrelitz-Rostock und der Personenzüge 172/173 auf der Strecke Waren-Ludwigslust:			
4 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	5 200 M		
2 Lokomotivführer, je 1 in Neustrelitz und Waren	2 800 M		
1 Zugführer in Waren	1 400 "		
1 Bremser und Schmierer in Neustrelitz	1 000 "		
4 Stellen	—/— 5 200 M		
k. Durchführung der Personenzüge 161/168 von Waren nach Malchow:			
1 Stelle mit Gehalt von	1 400 M		
1 Zugführer in Waren	1 400 M		
l. Errichtung der Abzweigstelle Ludwigslust Ost:			
2 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	2 260 M		
2 Weichenwärter in Ludwigslust	2 260 M		
m. Eröffnung des Kreuzungsbahnhofs Kreckow:			
2 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	2 140 M		
2 Weichenwärter in Kreckow	2 140 M		
n. Besetzung des Stellwerks A auf dem Hauptbahnhof Rostock mit Assistenten:			
3 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	5 400 M		
3 Eisenbahnassistenten bzw. Eisenbahnpraktikanten in Rostock Hbf.	5 400 M		
o. Errichtung eines Stellwerks auf Bahnhof Krageburg:			
1 Stelle mit Gehalt von	1 010 M		
1 Weichenwärter in Krageburg	1 010 M		
p. Errichtung eines Stellwerks auf Bahnhof Bentzchow:			
1 Stelle mit Gehalt von	1 010 M		
1 Weichenwärter in Bentzchow	1 010 M		
q. Einstellung von besonders ausgebildeten Schlossern für die Unterhaltungsarbeiten an Weichen- und Signalanlagen in den Bauinspektionsbezirken V und VII:			
2 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	2 600 M		
2 Stellwerkschlosser, je 1 in Wismar und Waren	2 600 M		
92 Stellen	zu übertragen: 126 720 M	—	—

		Mehr- ausgabe	Minder- ausgabe
92 Stellen	Übertrag 126 720 M	M	M
r. Umbau des Bahnhofes Hagenow Land:			
2 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	2 120 M		
2 Bahnwärter in Hagenow Land	2 120 M		
s. Umbau des Bahnhofes Neustadt:			
1 Stelle mit Gehalt von	1 160 M		
1 Weichenwärter in Neustadt	1 160 M		
t. Umbau des Bahnhofes Waren:			
2 Stellen mit einem Gesamtgehalt von	2 260 M		
2 Weichenwärter in Waren	2 260 M		
u. Einführung einer besonderen Nachtwache auf Bahnhof Waren:			
1 Stelle mit Gehalt von	970 M		
1 Stationsnachtwächter in Waren	970 M		
98 Stellen	zusammen	133 230	
Die Stellenverminderung wird hervorgerufen:			
a. durch Bestellung des Vorstehers des Betriebstechnischen Bureau's zum Mitgliede der Generaldirektion (Abänderung des Dienstes des Betriebstechnischen Bureau's und Schaffung eines umfassenderen Betriebsbezernats in der Generaldirektion):			
1 Stelle mit Gehalt von	7 200 M		
b. durch Aufhebung der Telegraphistenstelle in Wiligrad:			
1 Stelle mit Gehalt von	1 400 M		
2 Stellen	zusammen		8 600
96 Stellen	wie oben	124 630	—

III. 1. Den seit der Einführung des ersten Normalbesoldungsetats (1897) im Laufe der Jahre geschaffenen sogenannten gehobenen, in den Allgemeinen Besoldungsetats nachgewiesenen

42 Stellen (23 Stellen als Abteilungsvorsteher, darunter 1 Verkehrsinспектор, 18 Oberbahnsekretäre, 1 Oberkassier, 1 Hauptbuchhalter, 1 Ingenieur und 1 Werkstättenvorsteher,

4 „ als Oberkontrolleure,
9 „ als Oberbahnhofsvorsteher und
6 „ als Obergütervorsteher)

treten mit Beginn des Rechnungsjahres 1915/1916

3 Stellen (2 Stellen für Eisenbahnsekretäre, je eine im Hauptbureau und Betriebstechnischen Bureau, 1 Stelle für einen Stationsvorsteher 1. Klasse — Stationsort bleibt aus naheliegenden Gründen vorbehalten —)

hinzü. Für die Inhaber der neu geschaffenen Stellen ist die 300 M betragende Gehaltserhöbung in den vorliegenden Etat eingestellt worden.

Es befinden sich nunmehr in der unter lfd. Nr. 6 des jetzt gültigen Normalbesoldungsetats aufgeführten Beamtenklasse, welcher 116 Beamte (Titel I. 1⁷ und XI. 1¹ des vorliegenden Etats) angehören, 45 Beamte in gehobenen Stellen.

2. Zu die an dieser Stelle im Rechnungsjahre 1912/1913 aufgeführte neue Stelle für einen Oberbahnhofsvorsteher ist der Stationsvorsteher 1. Klasse in Parchim aufgerückt.

IV. Durch die unter Ziffer II nachgewiesene Umwandlung von 4 Betriebssekretärstellen in Eisenbahnsekretärstellen und 4 Eisenbahnpraktikantenstellen in Betriebssekretärstellen soll der in den letzten Jahren eingetretenen Stockung in den Beförderungsverhältnissen dieser Beamten abgeholfen werden.

Diese in finanzieller Beziehung nur geringen Mehraufwand erfordernde Vermehrung soll eine vorübergehende sein und wird zurückgebildet werden, sobald sich die Beförderungsverhältnisse der den Klassen der Betriebssekretäre und Eisenbahnpraktikanten angehörenden Beamten wieder günstiger gestalten.

V. Die nachstehende Zusammenstellung enthält diejenigen

Nebenbezüge,

welche nach Ausweis des Speziellen Besoldungsetats den Beamten außer den baren Gehältern gewährt werden, und zwar:

A. in bar,

B. in natura,

C. sonstige Nebenbezüge,

und die im Hauptetat, soweit erforderlich, nähere Begründung finden.

Aus Stat-		An- zahl.	Bezeichnung der Beamtenklassen.	A. In bar.					B. In natura.
Titel und Posi- tion.	Un- ter- posi- tion.			Zu Lasten des Statistels					Dienst- kleidung Anrech- nungswert.
				I. 2. Garten- landent- schädi- gungen. M.	I. 3. Funktions- und andere persönliche Zulagen, Ortszulagen. Funktions- und andere persönliche Zulagen. M.		III. 1 ¹ . Fest- stehende Reise- kosten- ent- schädi- gungen. M.	XI. 3. Ver- gütungen für Er- sparnisse an Heiz- und Schmier- stoffen. M.	
					Orts- zu- lagen. M.				
I. 1	1	9	Generaldirektor und übrige Mitglieder der Generaldirektion	—	5 000	—	—	—	—
	2	1	Vorsteher der Maschinen- und Werk- stätteninspektion	—	—	—	750	—	—
	3	7	Vorsteher der Bauinspektionen	—	—	—	5 250	—	—
	4	2	Regierungsbaumeister, Betriebsinspektor	—	—	—	1 350	—	—
	6	1	Vorsteher der Telegrapheninspektion .	—	—	—	900	—	—
	7	1	Eisenbahnsekretär (bei dem Königl.ichen Zentralamt in Berlin)	—	1 060	—	—	—	—
		1	Eisenbahnsekretär	—	450	—	—	—	—
		1	desgl.	—	—	—	600	—	—
		6	Betriebskontrollenre, Verkehrskontrollenre	—	—	—	5 600	—	—
		1	Stationsvorsteher 1. Kl.	50	—	—	—	—	—
		29	Stationsvorsteher 1. Kl., Güterexpeditionen- vorsteher	—	—	—	—	—	2 175
	8	2	Maschinenkontrollenre	—	—	—	1 800	—	—
		2	Telegraphenverwalter	—	—	—	1 660	—	—
		14	Bahnmeister 1. Kl.	—	—	—	—	—	1 050
		1	desgl.	—	—	60	—	—	—
		35	Stationsvorsteher	—	—	—	—	—	2 625
		37	Betriebssekretäre im Bahnhof- und Güterabfertigungsdienst	—	—	—	—	—	2 775
	9	128	Eisenbahnassistenten und Eisenbahnpraf- tikanten im Bahnhof- und Güter- abfertigungsdienst	—	—	—	—	—	9 600
		43	Bahnmeister	—	—	—	—	—	3 225
		4	Telegraphenmeister	—	—	—	—	—	300
		4	desgl., 1 à 700 M und 3 à 500 M	—	—	—	2 200	—	—
	10	9	Hilfsbahnmeister, Hilfs telegraphenmeister	—	—	—	—	—	675
	11	192	Lokomotivführer	—	—	—	—	—	6 912
	12	118	Zugführer	—	—	—	—	—	8 850
		8	desgl.	—	—	480	—	—	—
		21	Stationsanfuher	—	—	—	—	—	1 260
		3	desgl.	—	360	—	—	—	—
	13	48	Telegraphisten 1. Kl., Güterbodenmeister	—	—	—	—	—	2 880
		14	desgl.	—	—	420	—	—	—
zu übertragen				50	6 870	960	20 110	—	42 327

Aus Stat.		An- zahl.	Bezeichnung der Beamtenklassen.	A. In bar.					B. In natura.	
Titel und Posi- tion.	Un- ter- posi- tion.			zu Lasten des Statistels					Dienst- kleidung	
				I. 2. Garten- landent- schädi- gungen. M.	I. 3. Funktions- und andere persönliche Zulagen, Ortszulagen. Funktions- und andere persönliche Zulagen. M.		III. 1. Fest- stehende Reise- kosten- ent- schädi- gungen. M.	XI. 3. Ver- gütungen für Er- sparnisse an Heiz- und Schmier- stoffen. M.		
					Orts- zu- lagen. M.					
I. 1	14	17	Übertrag	50	6 870	960	20 110	—	42 327	
			Bureaugehilfen (Kanzlisten), 5 à 250 M, 2 à 150 M, 4 à 120 M und 6 à 60 M	—	2 390	—	—	—	—	
			15	71	Stationsgehilfen und Expeditiionsgehilfen desgl., 4 à 120 M und 1 à 60 M	—	—	—	—	4 260
				5		—	540	—	—	—
				1	Gasanstaltsaufseher	—	—	—	—	20
			16	11	Wagenrevisoren	—	—	—	—	220
				6	Stellwerthschlosser	—	—	—	—	120
				17	Bureaudiener	—	—	—	—	1 020
				1	desgl.	24	—	—	—	—
				1	desgl.	—	72	—	—	—
				26	Wägemeister	—	—	—	—	1 560
				41	Rangiermeister	—	—	—	—	2 460
				70	Hilfslokomotivführer	—	—	—	—	2 520
			17	70	Stationswärter	—	—	—	—	4 200
				8	desgl. (Hilfeleistung der Ehefrau) 1 à 108 M, 6 à 72 M und 1 à 12 M	—	552	—	—	—
			18	95	Schaffner	—	—	—	—	7 125
				6	desgl., 1 à 360 M und 5 à 48 M	—	—	600	—	—
				33	Bahnsteigschaffner	—	6 600	—	—	2 475
				7	Wagenwärter	—	—	—	—	525
				32	Telegraphisten	—	—	—	—	1 920
				3	Stationsdiener	—	—	—	—	180
				127	Lokomotivheizer	—	—	—	—	4 572
				120	Streckenvorarbeiter	—	—	—	—	2 400
				1	desgl. (Hilfeleistung der Ehefrau)	—	72	—	—	—
				1	desgl.	—	—	48	—	—
				63	Güterbodenvorarbeiter	—	—	—	—	1 260
				5	Telegraphenvorarbeiter	—	—	—	—	100
			19	275	Bremser und Schmierer	—	—	—	—	16 500
				31	desgl.	—	—	1 488	—	—
		8	Dampfpumpenwärter	—	—	—	—	160		
zu übertragen				74	17 096	3 096	20 110	—	95 924	

Aus Stat.		Anzahl.	Bezeichnung der Beamtenklassen.	A. In bar.					B. In natura.
Titel und Position.	Unterposition.			Zu Lasten des Statistels				Dienstkleidung	
				I. 2. Gartenlandent- schädigungen. <i>M.</i>	I. 3. Funktions- und andere persönliche Zulagen, Ortszulagen		III. 1. Feststehende Reisekosten- entschädigungen. <i>M.</i>		XI. 3. Bergütungen für Ersparnisse an Heiz- und Schmierstoffen. <i>M.</i>
					Funktions- und andere persönliche Zulagen. <i>M.</i>	Ortszulagen. <i>M.</i>			
I. 1	20	452	Übertrag	74	17 096	3 096	20 110	—	95 924
		212	Weichenwärter	—	—	—	—	—	18 984
		30	desgl. (ohne Dienstwohnung). .	—	4 240	—	—	—	—
			desgl. (Bahnhofsverwalter), 13 à 75 <i>M.</i> , 4 à 60 <i>M.</i> , 4 à 54 <i>M.</i> , 1 à 50 <i>M.</i> , 1 à 48 <i>M.</i> , 3 à 36 <i>M.</i> , 1 à 30 <i>M.</i> , 2 à 18 <i>M.</i> und 1 à 12 <i>M.</i>	—	1 715	—	—	—	—
		119	Weichenwärter (Stellwerkswärter), 110 à 60 <i>M.</i> und 9 à 30 <i>M.</i>	—	6 870	—	—	—	—
		18	desgl. (Hilfsleistung der Ehefrau), 3 à 162 <i>M.</i> , 2 à 144 <i>M.</i> , 2 à 126 <i>M.</i> , 2 à 108 <i>M.</i> , 8 à 72 <i>M.</i> und 1 à 9 <i>M.</i>	—	1 827	—	—	—	—
		103	desgl., 96 à 30 <i>M.</i> und 7 à 48 <i>M.</i>	—	—	3 216	—	—	—
	21	455	Bahnwärter	—	—	—	—	—	19 110
		176	desgl. (ohne Dienstwohnung). .	—	3 520	—	—	—	—
		57	desgl., 54 à 30 <i>M.</i> und 3 à 48 <i>M.</i>	—	—	1 764	—	—	—
		25	desgl. (Blockstationswärter). . .	—	900	—	—	—	—
		2	desgl. (Hilfsleistung der Ehefrau), 1 à 180 <i>M.</i> und 1 à 162 <i>M.</i>	—	342	—	—	—	—
		10	Stationsnachtwächter	—	—	—	—	—	150
XI. 1	1	2	Kapitäne	—	—	—	—	—	150
	2	6	Steuerleute	—	—	—	—	—	450
	3	9	Maschinisten	—	—	—	—	—	675
		9	desgl., 2 à 700 <i>M.</i> , 5 à 300 <i>M.</i> und 2 à 150 <i>M.</i>	—	—	—	—	3 200	—
			Zusammen	74	36 510	8 076	20 110	3 200	135 443
			1914/1915	114	35 353	8 196	21 410	2 600	131 857
			Für 1915/1916 { mehr:	—	1 157	—	—	600	3 586
			{ weniger:	40	—	120	1 300	—	—

C. Sonstige Nebenbezüge.

1. Aus Titel III. 2 und 3 werden an das Zugbegleitungs- und Zugförderungspersonal die durch besondere Bestimmungen festgesetzten Reisegelder bzw. Kohlen- und Ölprämien gewährt. Dieselben werden im Rechnungsjahr 1915/1916 rund durchschnittlich betragen, und zwar:

a. die Reisegelder:

für einen Zugführer	640 M
" " Schaffner	450 "
" " Bremser und Schmierer	360 "
" " Lokomotivführer	430 "
" " Lokomotivheizer	250 "

b. die Kohlenprämien:

für einen Lokomotivführer	360 M
" " Lokomotivheizer	180 "

c. die Ölprämien:

für einen Lokomotivführer	60 M
" " Lokomotivheizer	60 "
" " Schmierer	65 "

2. 5 Bahnmeister der früheren Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn erhalten als Vergütung für die Beaufsichtigung der an den Böschungen und Dämmen auf den Strecken dieser Bahn stattfindenden Grasnutzung jährlich je 75 M, zusammen 375 M zu Lasten des Staatitels I. 3.

Die von den Pächtern dieser Grasnutzung zu zahlenden Pachtbeträge werden auf Titel VI. 2³ der Betriebseinnahmen verrechnet.

3. Von der Reichs-Telegraphenverwaltung werden an die Bahnmeistereien der Strecken:

Lübeck = Stralsburg (Landesgrenze),
 Hagenow Land = Wismar = Rostock,
 Doberan = Heiligendamm,
 Bülow = Rostock,
 Rostock = Tessin,
 Schwaan = Mistorf,
 Ludwigslust = Holtzhusen,
 Neustrelitz = Warnemünde,
 Rehna = Schwerin = Parchim = Lübz,
 Passow = Gallin,
 Ludwigslust = Dömitz,
 Lübbtheen = Malliß,
 Hornstorf = Karow = Meyenburg (Landesgrenze),
 Karow = Malchow,
 Malchin = Waren und
 Waren = Neubrandenburg

für die Beaufsichtigung der Reichs-Telegraphen- und Fernsprechanlagen an diesen Strecken jährlich durchschnittlich je 50 M (2 bis 4 M für 1 km der Leitung) gezahlt. Hiervon werden den Bahnmeistern 15 M zugeführt; der Rest wird gleichmäßig unter die in Betracht kommenden Unterbeamten (Wärter) verteilt.

4. Die Reichs-Postverwaltung gewährt denjenigen Stationsaufsehern, Stationswärtern usw., welche zugleich Postagenturgeschäfte besorgen, folgende jährliche Vergütungen, und zwar nach Abzug der für die Mitbenutzung, Heizung und Beleuchtung der den Zwecken der Post mitdienenden Lokale auf den betreffenden Stationen und Haltestellen an die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung zu zahlenden Beträge:

an den Stationsaufseher in	Schwinkendorf	1092 M
" " "	" Gauzlin	972 "
" " "	" Lüdersdorf	912 "
" " "	" Teschow	892 "
" " "	" Rargow	522 "
" " Stationswärter	" Langhagen	1032 "
" " "	" Wendisch Priborn	882 "
" " "	" Mistorf	832 "
" " "	" Krageburg	812 "
" " "	" Parkentin	812 "
" " "	" Grabowhöfe	792 "
" " "	" Grieben	792 "
" " "	" Sukow	592 "
" " "	" Reddelich	592 "
" " "	" Schönan = Falkenhagen	560 "
" " "	" Groß Britz	412 "
" " "	" Püblow	100 "
" " "	" Groß Schwab	60 "
" die "	" Althof, Klein Grabow, Hageböf, Hornstorf, Muckow, Lüßow, Mallin, Nossentin, Plüschow, Poggelow, Roggentin, Schmarl und Barchlin je	50 "
" den Stationswärter in	Muthenbeck	40 "
" " "	" Below	30 "
" " Weichenwärter	" Fincken	462 "
" " "	" Holdorf	412 "
" die "	" Heiligendamm, Slate und Tessenow je	50 "

VI. Die Bezirke der 7 Bauinspektionen sind, wie folgt, abgegrenzt:

	Bahn- meisterei Nr.:	Strecke:
Bauinspektion I. Schwerin.	1.	(Lübeck) = (Schönberg)*)
	2.	Schönberg = (Grieben), Schönberg = Darsow
	3.	Grieben = (Grevesmühlen) = Klitz
	4.	Grevesmühlen = Bobitz
	5.	(Bobitz) = Kleinen
	6.	(Holtzhusen) = Hagenow Land
	7.	(Schwerin) = Süstorf
	8.	(Kleinen) = Schwerin
	9.	(Schwerin) = Rehna.
Bauinspektion II. Rostock.	20.	(Blankenberg) = Warnow
	21.	(Warnow) = Bülow
	22.	(Bülow) = (Schwaan) = Lüßow
	23.	Schwaan = (Dalwighof)
	24.	Dalwighof = Rostock
	25.	Plaaz = (Dalwighof)
	26.	(Rostock) = Warnemünde
	27.	(Dalwighof) = Tessin
	28.	(Sanitz) = Tribsee.
Bauinspektion III. Malchin.	30.	(Valendorf) = Teterow
	31.	(Teterow) = (Malchin), (Teterow) = (Thürkow)
	32.	Malchin = (Stavenhagen)
	33.	Stavenhagen = Kleeth
	34.	(Kleeth) = (Neubrandenburg)
	35.	Neubrandenburg = Sponholz
	36.	(Sponholz) = Landesgrenze
	37.	Thürkow = Gnien/Grammow
	38.	(Malchin) = Dargun.

*) Die Klammer bedeutet anschließend Bahnhof.

	Bahn- meister Nr.:	Strecke:
Bauinspektion IV. Ludwigslust.	40.	(Mallitz) = Lübbtheen
	41.	(Dömitz) = (Ludwigslust)
	42.	(Ludwigslust) = (Sülstorf)
	43.	(Ludwigslust) = (Parchim)
	44.	Rom = (Rarow)
	45.	(Krebsförden) = (Friedrichsruhe)
	46.	Friedrichsruhe = Parchim = (Rom)
	47.	(Parchim) = Suckow Grenze.
Bauinspektion V. Wismar.	50.	(Kleinen) = Blankenberg
	51.	Wismar = (Kleinen)
	52.	(Wismar) = Hageböf, Hornstorf = Neukloster
	53.	(Hageböf) = Sandhagen, Neubukow = Bastorf
	54.	(Sandhagen) = (Doberan), Doberan-Arendsee
	55.	Doberan = (Rostock)
	56.	(Neukloster) = Dabel
	57.	(Dabel) = (Rarow).
Bauinspektion VI. Güstrow.	60.	(Bühow) = Güstrow = (Lüßow)
	61.	(Güstrow) = Valendorf
	62.	(Rarow) = Landesgrenze
	63.	Klein = Grabow = Rarow
	64.	(Klein = Grabow) = (Priemer-Burg) = (Plaaz)
	65.	(Ganzlin) = Röbel
	66.	(Waren) = Vollrathsruhe
	67.	(Vollrathsruhe) = (Valendorf) = (Plaaz).
Bauinspektion VII. Waren.	70.	(Rarow) = Zabel
	71.	(Zabel) = Rargow
	72.	(Mlockow) = (Rargow) = (Möllenhagen)
	73.	Mlockow = (Neustrelitz)
	74.	Möllenhagen = (Neubrandenburg)
	75.	(Malchin) = (Waren).

VII. Die Verteilung der 3040 Beamten (3049 — 9 Mitglieder der Generaldirektion) auf die einzelnen Dienststellen bezw. Stationen ist in der folgenden Tabelle enthalten.

an den Stationsaufseher in	Schwintendorf	1092	M.
" "	" " Ganzlin	972	"
" "	" " Lüdersdorf	912	"
" "	" " Teschow	892	"
" "	" " Kargow	522	"
" "	Stationswärter Langhagen	1032	"
" "	" " Wendisch Priborn	882	"
" "	" " Mistorf	832	"
" "	" " Krageburg	812	"
" "	" " Parkentin	812	"
" "	" " Grabowhöfe	792	"
" "	" " Grieben	792	"
" "	" " Sukow	592	"
" "	" " Reddelich	592	"
" "	" " Schönan = Falkenhagen	560	"
" "	" " Groß Brütz	412	"
" "	" " Lüblow	100	"
" "	" " Groß Schwaf	60	"
" "	" " Althof, Klein Grabow, Hagebök, Hornstorf, Klockow, Hoffentin, Plüschow, Poggelow, Roggentin, Schmarl	50	"
" "	" " enbeck	40	"
" "	" " Weichenw	30	"
" "	" " die	462	"
" "	" " die	412	"
" "	" " die	50	"

VI. Die Bezirke der 7 Bauinspektion

abgegrenzt:

Bauinspektion I. Schwerin.

- Strecke:
- Schönberg*)
- (Grieben), Schönberg = Daffow
- (esmühlen) = Klitz
4. () obitz
5. () Land
6. ()
7. (Sch
8. (Kleiner
9. (Schwerin

Bauinspektion II. Rostock.

20. (Blankenberge)
21. (Warnow) = Bütz
22. (Bützow) = (Schwa
23. Schwaan = (Dalwighof)
24. Dalwighof = Rostock
25. Plaaß = (Dalwighof)
26. (Rostock) = Warnemünde
27. (Dalwighof) = Tessin
28. (Sanitz) = Tribsees.

Bauinspektion III. Malchin.

30. (Valendorf) = Teterow
31. (Teterow) = (Malchin), (Teterow) = (Thiirrow)
32. Malchin = (Stavenhagen)
33. Stavenhagen = Kleeth
34. (Kleeth) = (Neubrandenburg)
35. Neubrandenburg = Sponholz
36. (Sponholz) = Landesgrenze
37. Thiirrow = Gnoien/Grammow
38. (Malchin) = Dargun.

*) Die Klammer bedeutet ausschließlich Bahnhof.